

Stadtteil-Echo

Stadtteilzeitung • Nr. 5/2012
Soziale Stadt Brühl-Vochem



Sonderausgabe zur Advents- und Weihnachtszeit

Adventskalender am Thüringer Platz

Weihnachtliches Vochem unterm Sternenhimmel Seite 6



www.sozialestadt.bruehl.de

Wichtige Telefonnummern

Stadtteilbüro

Thüringer Platz 10
Telefon: 02232 500966
E-Mail: ivela-sanchez@bruehl.de
Internet: www.sozialestadt.bruehl.de
Mo, Di, Do 10-12 Uhr
Mi 13-15 Uhr

Stadt Brühl

Rathaus, Uhlstraße 3, 50321 Brühl
Telefon: 02232 79-0
Telefax: 02232 48051
E Mail: stadtverwaltung@bruehl.de

Internet: www.bruehl.de

Dienststellen: Termine nach Vereinbarung
und Mo/Di/Fr 8:00-12:00 Uhr
Mi nur nach Vereinbarung
Do 14:00-16:00 Uhr

Bürgerberatung

Steinweg 1
Telefon: 02232 79-3600
(An /Abmeldung, Ausweise, Auskünfte etc.)
Brühl-Pass - Brühler Bürgerinnen und Bürger,
die Bezieher von Arbeitslosengeld II (Alg II)
sind, sowie Leistungsberechtigte nach Sozi-
algesetzbuch (SGB XII), können unter Vorlage
der entsprechenden Bescheide einen Brühl-
Pass beantragen.

Mo/Di 7:30-16:00 Uhr
Mi 7:30-14:00 Uhr
Do 7:30-18:00 Uhr
Fr 7:30-12:30 Uhr
Sa 10:00-12:30 Uhr

Abteilung Soziales

Steinweg 1
Telefon: 02232 79-0
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Integrationsbeauftragte

Steinweg 1
Telefon: 79-4350
E-Mail: acibura@bruehl.de
Internet: www.integration.bruehl.de
Mo, Di, Do 7-12 Uhr

Allgemeiner Sozialer Dienst

Telefon: 02232 79-0
Zentrale Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche,
Familien und junge Erwachsene, die in Prob-
lem- und Krisensituationen Hilfestellung und
Beratung suchen.

Kindertagespflege

Steinweg 1
Telefon: 02232 79-4979
Telefax: 02232 79-4790

Gleichstellungsbeauftragte

Steinweg 1
Telefon: 02232 79-2250

Familienzentrum

„Haus für Kinder Vochem“
Merseburger Straße 1
Telefon: 02232 25912
Telefax: 02232 503765

Kinder- und Jugendtreff „Klasse“

St. Albert-Straße 2-4
Telefon: 02232 155452
Telefax: 02232 155453

Stadtbücherei Brühl

Carl-Schurz-Straße 24
Telefon: 02232 1562-0
Mo/Di 15:00-18:00 Uhr
Do /Sa 10:00-13:00 Uhr
Do 15:00-19:00 Uhr
Fr 10:00 18:00 Uhr
Internet: www.stadtbuecherei.bruehl.de

Feuer- und Rettungswache

Rheinstraße 207
Telefon: 02232 944300

Schiedspersonen

Uhlstraße 3
Zimmer A 134
Telefon: 02232 79-5501
südlicher Bezirk und nördlicher Bezirk
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Sozial-psychiatrischer Dienst

Uhlstraße 133
Telefon: 02271 83-4336
Di; Termine nach telefonischer Vereinbarung

Sonstige:

Familien- & Erziehungsberatungsstelle

Brühl/Wesseling

Frank W. Krüger

Kölner Straße 40
50389 Wesseling
Telefon: 02236 3947-17
Telefax: 02236 3947-20

Gebausie

Theodor-Körner-Straße 21 a
Telefon: 02232 15780
Internet: www.gebausie-bruehl.de

Stadtwerke Brühl

Engeldorfer Straße 2
Telefon: 02232 702-0
Internet: www.stadtwerke-bruehl.de

Stadtservicebetrieb

Engeldorfer Straße 4
Telefon: 02232 702-0
Mo-Mi 7:30-16:00 Uhr
Do 7:30 16:30 Uhr
Fr 7:30-14:00 Uhr
Sa 8:00-13:00 Uhr

KarlsBad

Kurfürstenstraße 40
Telefon: 02232 702-270
www.karlsbad-bruehl.de

KVB Fahrplanauskunft

Tel. 0180 3 504030

DB Fahrplanauskunft

Tel. 0800 1507090 (kostenlos)
Tel. 0180 5 996633

Verbraucherzentrale NRW

Beratungsstelle Brühl

Carl-Schurz-Straße 1
Telefon: 02232 48496
Telefax: 02232 943052
E-Mail: bruehl@vz-nrw.de
Mo/Do 9:00-12:30 Uhr
und 14:00-18:00 Uhr
Di 9:00-13:00 Uhr
Fr 9:00-13:00 Uhr

Mehr über Brühl erfahren Sie auf www.bruehl.de



Inhalt	Seite
Wichtige Telefon-Nummern	2
Grußwort Bürgermeister und Stadtteilmanagerin	3
Infos - Stadtteilbüro	
Der neue Praktikant stellt sich vor	4
Redaktionsmitglieder gesucht	4
Spendenaufruf Integrationsbeauftragte	4
Das sagt der Nikolaus zum Umbau Thüringer Platz 2013	4
Projekte der Sozialen Stadt	
Fotoaktion: Traumreisen	5
Weihnachtserlebnis im Stadtteil - Vochemer Adventskalender	6
Menschen in Vochem	
Geschäftswelt am Thüringer Platz	8
Infos	
Weihnachtsbräuche in anderen Ländern	10
Mitmachaktion - Adventskalender selbst gestalten	11

Liebe Vochemerinnen und Vochemer,

ein ereignisreiches Jahr liegt fast hinter uns, nicht nur in der weiten Welt, sondern auch hier bei uns in Vochem.

In das Projekt „Soziale Stadt Brühl-Vochem“ sind zahlreiche Arbeitsstunden mit einem hohen Maß an ehrenamtlichem Engagement geflossen. Eine Vielfalt an Bildungsangeboten und sonstigen Kursen sowie Begegnungs- und Mitmachaktionen für Jung und Alt sind entstanden, die das Zusammenleben im größten Brühler Stadtteil bereichern und die Integration fördern. Außerdem gehen die Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen des Gebausie-Wohnungsbestandes zügig voran, wodurch sich das Gesicht Vochems zunehmend positiv verändert.

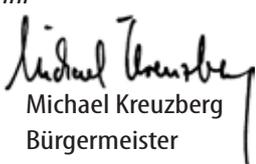
Deshalb freuen wir uns, mit dem ersten Vochemer Adventskalender ein weiteres Projekt, an dem schon seit Wochen und Monaten viele fleißige Hände arbeiten, ankündigen zu können. Am 23. Tagen im Dezember 2012 erwartet Sie ein kleines aber feines Programm unter dem Motto „Weihnachtliches Vochem unterm Sternenhimmel“.

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein, wenn im Stadtteilbüro am 1. Dezember das erste Türchen geöffnet wird und Ihnen der Duft von heißem Glühwein oder Punsch, knusprigen Waffeln und vielen anderen Köstlichkeiten in die Nase steigt. Weihnachtlich präsentieren sich auch die Geschäfte am Thüringer Platz mit ihren Schaufensterdekorationen. Durch die Gemeinschaftsaktion unterschiedlicher Akteure wird das Motto zum Programm, so dass das Herz von Vochem im weihnachtlichen Glanz erstrahlt.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Aktiven im Stadtteil für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Ihren unermüdlichen Einsatz im letzten Jahr. Dank Ihrer Identifikation mit dem Projekt „Soziale Stadt Brühl-Vochem“ und Ihrer Bereitschaft, dieses Projekt mit zu gestalten, konnten wir gemeinschaftlich Vieles bewirken.

Auf unserem Wunschzettel für das neue Jahr steht, dass Sie Ihren Blick für Vochem aus allen Richtungen offen halten, so dass wir auch hier gemeinsam die liebenswerten und lebenswerten Seiten in unseren Stadtteil fördern können.

Ihnen wünschen wir viele vergnügliche Stunden beim Vochemer Adventskalender, der Sie auf ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr einstimmen mag.

Ihr

 Michael Kreuzberg
 Bürgermeister

Ihre

 Isabel Vela Sanchez
 Stadtteilmanagerin

Projekt **Soziale Stadt Brühl-Vochem**



Stadt Brühl
 Der Bürgermeister

mit Förderung:
 Ministerium für Bauen, Wohnen,
 Stadtentwicklung und Verkehr
 des Landes Nordrhein-Westfalen



Thronfolger gefunden!



Hallo, mein Name ist Tobias Margreiter. Ich bin 23 Jahre jung und komme aus Brühl-Pingsdorf.

Ich freue mich, als neuer Praktikant im Projekt Soziale Stadt dabei zu sein.

Seit September arbeite ich im Stadtteilbüro und es macht mir riesigen Spaß.

Für ein Jahr wird nun das schöne Vochem mein Arbeitsplatz sein.

Wir suchen Verstärkung

Das Redaktionsteam des Stadtteil-Echos hat sich noch ein schönes Weihnachtsgeschenk für Sie einfallen lassen!

Wir laden interessierte Hobby-schreiber am **Donnerstag, den 31. Januar 2013, um 17 Uhr** zu einem Redaktionsabend in das Stadtteilbü-

Nebenbei besuche ich noch donnerstags und freitags das Berufskolleg des Rhein-Erft-Kreises in Bergheim und mache mein Abitur sowie die Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher.

Was mich mit Vochem verbindet? Ich spiele im Fußballverein Spielvereinigung 1921/29 Vochem e.V. und kenne den einen oder anderen aus dem Stadtteil.

In meiner Freizeit treibe ich viel Sport wie Joggen, Fußball und ins Fitness Studio gehen. Am Wochenende unternehme ich eine Menge mit meinen Freunden.

Im Frühjahr 2013 werde ich ein Stadtteil-Fußballturnier organisieren.

Liebe Grüße
Euer Tobias

ro Brühl-Vochem ein. Dort wird Sie ein professioneller Redakteur in die Geheimnisse des Stadtteilzeitungsschreibens einweihen.

Nutzen Sie die kostenfreie Chance und seien Sie dabei. Anmeldungen unter 02232 500966. **Die ersten zehn Interessierten können teilnehmen.**

Wir freuen uns sehr auf Sie!

*Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.*
(Antoine de Saint Exupéry)

Spendenaufruf zur Weihnachtszeit

In Vochem wurde eine Familie mit drei Kindern im Alter von 8, 10 und 12 Jahren plötzlich mit dem tragischen Tod der Mutter konfrontiert.

Der Vater spricht überwiegend polnisch und hat nun diverse organisatorische sowie finanzielle Sorgen. Diese Familie benötigt in vielfältiger Weise Ihre Hilfe, materiell wie immateriell.

Wenn Sie helfen möchten, wenden Sie sich gerne an mich. Ich leite Ihre Spenden, Sachleistungen oder guten Gedanken gerne weiter.

Ihre
Antje Cibura

Integrationsbeauftragte der Stadt Brühl, Telefon 02232 79-4350

Umbau Thüringer Platz

Nikolaus verspricht neuen Glanz im Herzen von Vochem

Liebe Vochemerinnen und Vochemer!

Der Monat Dezember ist jedes Jahr, von großer Bedeutung, das doch ist klar.

Nicht darum, weil es stürmt und schneit, nein, aber es ist Weihnachtszeit!

Weihnachten - Nächte heller Kerzen und Tage lachender Herzen.

Ich wünsche Euch Menschen Seligkeit in einer strahlend schönen Zeit!

Aber ich bin sicher, Ihr seid auch daran interessiert, wann im Herzen von Vochem endlich was passiert.

Drum soll heut' ganz Vochem wissen. Ihr werdet nicht mehr lange warten müssen.

Meine Kunde stimmt Euch froh und heiter. Mit dem Thüringer Platz, geht es endlich weiter.

Jetzt ist selbst dem Himmel klar. Der große Wurf gelingt im nächsten Jahr.

Wahrlich, wahrlich ich sage Euch, es ist kein Scherz. Die Auftragsvergabe erwarte ich im Monat März.

Denn in der Zeit bis Mitte Februar legen Firmen ihre Angebote dar.

Ab April wird es richtig vorwärts gehen, weil Baumaschinen dann auf Hochtouren drehen.

Nach acht Monaten erfüllt sich dann Euer Traum vom schönen Stückchen neuem Lebensraum, einer Stätte der Begegnung und der Feste, nur für Vochem und seine vielen Gäste.

Ich wünsche Euch eine gesegnete Weihnachtszeit und im neuen Jahr alles Gute.

Und bewahrt Euch diesen schönen neuen Ort, sonst gibt's was mit der Rute!

Euer

Nikolaus





Fotoaktion mit dem Johannesstift

Reiseträume - Traumreise

Venedig, Hamburg, Sydney, Kapstadt und sogar eine Reise zum Mond.

Eine gewaltfreie Welt erschaffen und danach noch eine Runde über den Nürnburgring fahren.

Auf dem Traumstuhl wurde jeder Traum für einen Moment wahr.

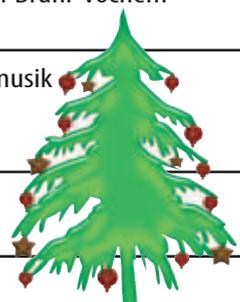


Weihnachtliches Vochem - unterm Sternenhimmel



Vor 11 Jahren habe ich den Adventskalender am Marienhospital Brühl auf Anregung von Herrn Zopes, dem damaligen hauseigenen Gärtner, und nach Vorbild der Stadt Gengenbach im Schwarzwald ins Leben gerufen. Seitdem verwandelt sich das Krankenhaus in der Mühlenstraße mit seinen 24 Fenstern jährlich zu einem großen Haus-Adventskalender. Als Vochemer Bürgerin im Ruhestand und getreu dem Motto „Wer rastet, der rostet!“ freue ich mich, in diesem Jahr die Kalenderidee mit Hilfe vieler Institutionen am Thüringer Platz ebenfalls zu etablieren. An den Fensterfronten der Geschäfte am Platz wird das Projekt „Weihnachtliches Vochem unterm Sternenhimmel“ vom 1. bis 23. Dezember 2012 sofern nicht anderes angegeben um 16:30 Uhr zum Leben erweckt. Ich freue mich auf Sie! Rosemarie Henkel

Tag	Ladenfenster	Bastelaktion	Programm 
1 Sa	Ladenlokal Gebausie 	Kindertagespflege Vochemer Flohzirkus Ute Hauptmann 	Achtung: Beginn 16:00 Uhr Eröffnung des Vochemer Adventskalenders durch Bürgermeister Michael Kreuzberg Kleine Füße tanzen einen Lichtertanz (Vochemer Flohzirkus) Musikalische Untermalung durch die Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl und dem Chor Carpe Diem Kleiner Weihnachtsbasar im Stadtteilbüro mit vielen weihnachtlichen Köstlichkeiten
2 So	Bäckerei Klein	Kindertagespflege Froschkönig Andrea Kurth	Weihnachtliche Klaviermusik mit Marita Zimmermann
3 Mo	Stadtteilbüro	Kursteilnehmerinnen des Stadtteilbüros Patenschaft Gebausie	Lasst uns froh und munter sein 
4 Di	Deutsch-Türkischer Kulturverein	Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl und JeKi-Bastelgruppe der Grundschule Vochem Gisela Naumann Patenschaft Metzgerei Kuhl 	Kulturen finden sich: Jingle Bells auf der Saz-Gitarre von Herrn Muammer Kuzey
5 Mi	Ladenlokal Vollmer 	Bürgerinnen aus Vochem mit Rosemarie Henkel Patenschaft Kreissparkasse Köln	Es weihnachtet so sehr – Vorleseaktion Bildungslotsin Brühl-Vochem Stephanie Akele 
6 Do	Sportstudio Z 1	Sportstudio Z1 Gaby Zimmermann	Der Nikolaus besucht das Sportstudio Musik: Klänge aus dem Jagdhorn
7 Fr	Haarstudio Bilstein/Donst	Grundschule Vochem Veronika Bartsch-Wiese	Weihnachtsmusik liegt in der Luft
8 Sa	Kulturverein	Integrationslotsin der Stadt Brühl Karin Hildebrandt und Juliyan Sureskumar	Weihnachten in fernen Ländern

9 So	Backstube Klein 	Familienzentrum Haus für Kinder Vochem Sonja Debus	Weihnachtliche Klaviermusik mit Marita Zimmermann 
10 Mo	Pizza Rapido	Praxis für systemische Beratung und Therapie Tastmania Kirstin Stier	Sterne über Vochem-Mitmachaktion
11 Di	Stifts Apotheke	Kath. Familienzentrum Brühl-Ville Frau Susanne Weisgerber	Weihnachtszeit-Punschzeit
12 Mi	Punkt Reinigung	OGS Vochem Anette Schick/ Ulrike Towara	Unsere kleine Adventsmusik Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl
13 Do	Schreibwaren Wolfram	Bürgergemeinschaft Vochem Franziska Matheis	Weihnachtsgeschichten- Vorleseaktion Ulla Baule Musik: Kinderchor
14 Fr	Vochemer Blumenzauber	Vochemer Blumenzauber Frau Dyck und BGV Franziska Matheis 	Weihnachtliche Klänge überall Musik: Colors of Hope
15 Sa	Ladenlokal Vollmer	Bastelgruppe der Kfd-Frauengemeinschaft St. Matthäus	Weihnachten steht vor der Tür - Vorleseaktion Christa Malzkorn Musik: Kath. Kirchenchor Brühl-Vochem Christiane Bartsch
16 So	Backstube Klein	Johannesstift Brühl Angela Babanek und Birgit Kaufmann-Schaller	Weihnachtliche Klaviermusik Marita Zimmermann 
17 Mo	Ladenlokal Vollmer	Elisabeth Nosper Patenschaft Stadtwerke Brühl	Oh Tannenbaum.....
18 Di	Ladenlokal Gebausie	Evangelische Kirchengemeinde Brühl-Vochem Stefan Jansen-Haß	Singen Sie mit! Weihnachtliche Lieder zum mitsingen.
19 Mi	Schreibwaren Wolfram	Bürgergemeinschaft Vochem Frau Franziska Matheis	Weihnachtlieder 1,2,3,...
20 Do	Pasas Kiosk 	Sprachkurs der VHS Uschi Nowak und Petra Dum Patenschaft Bast Gebäudereinigung GmbH	Bei uns in Vochem, da Weihnachtet es sehr Ortstermin: Bezirksbeamter Paul Tillmanns
21 Fr	Thüringer Kiosk und Getränkemarkt	Kindertagespflege Vochemer Flohzir- kus Frau Ute Hauptmann	Weihnachtliche Gedichte
22 Sa	Ladenlokal Vollmer	Bürgerinnen aus Vochem Frau Schulz und Dorothee Gössling Patenschaft Friseursalon Rund ums Haar, Elke Commer	Kerzenschein sei jetzt mein - Lichtertanz 
23 So	Stadtteilbüro 	Krippeneröffnung Katholische Kirchengemeinde Brühl-Vochem Hans-Bert Kratz	Lichterglanz erfüllt uns ganz! Vochemer Bürgerinnen und Bürger machen einen Lichtergang zur Eisdiele Segalla

Spenden zur Adventskalenderaktion von:
Gebausie, Bast Gebäudereinigung GmbH
Kreissparkasse Vochem, Stadtwerke Brühl,
Rund ums Haar, Inh. Frau Commer, Vochem

Metzgerei Kuhl, Vochem
Glühweinspenden:
Stadtteilbeiratsmitglied Herr vom Hagen,
Familie Gutzeit, Familie Matheis und

Familie Henkel
Vielen Dank an alle fleißigen Helferinnen
und Helfer

Die Geschäftswelt am Thüringer Platz

Das Stadtteil-Echo liegt in Ihren Händen und Weihnachten vor der Tür. An dieser Stelle eine gute Gelegenheit für die Geschäftswelt am Thüringer Platz, sich mit ihrem Sortiment und ihren Dienstleistungen bei Ihnen vorzustellen:

Sportstudio Z 1

Seit fünf Jahren bietet das „SportstudioZ1“ in Brühl-Vochem, Thüringer Platz 22, täglich von 7 bis 22 Uhr unter anderem effektives Zirkeltraining sowie ein kostenloses Probetraining für gesundheitsbewusste Frauen an, die Muskeln aufbauen, Gewebe straffen und Gewicht reduzieren wollen.

Das Team des „Sportstudios Z1“ freut sich, an der Gestaltung des Adventskalenders am Thüringer Platz mitwirken zu dürfen und gemeinsam mit den dort ansässigen Geschäftsleuten, Vereinen und Bürgern etwas Neues für den Stadtteil Vochem ins Leben zu rufen.

Gaby Zimmermann

Thüringer Kiosk und Getränkeshop

Unser Kiosk und Getränkeshop am Thüringer Platz 4 c bietet eine große Auswahl des täglichen Bedarfs an. Sie erhalten Zeitungen, Getränke aller Art, Tabakwaren, täglich frisches Brot und vieles mehr.

Wir vom Thüringer Kiosk & Getränkeshop freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allen Vochemer Bürgerinnen und Bürgern eine wunderschöne Adventszeit.

Fevzi Abat

Haarstudio

Das Haarstudio „Bilstein/Donst“ am Thüringer Platz 16 bietet bereits seit 12 Jahren Haarschnitte und Hairstyling mit hochwertigen Produkten für Damen und Herren jeden Alters an und empfängt Sie auch ohne Termin in netter Atmosphäre.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Fest.

Marelen Bilstein und Ute Donst

Stifts Apotheke

Ihr Team der Stifts-Apotheke am Thüringer Platz 4 d berät Sie gerne und ausführlich. Zu unseren Leistungen zählen unter anderem ein Lieferservice, Blutdruck- und Blutzuckermessung, Kompressionsstrumpfmessung sowie Babywaagen und Milchpumpenverleih.

Unser diesjähriges Weihnachtsmotto lautet „Stifts-Apotheke goes Africa“. Dr. Christiane Wagner-Görthel wird im Januar und Februar in Sierra Leone in einem Buschkrankenhaus arbeiten.

Wir wünschen eine erholsame und gesunde Weihnachtszeit.

Dr. Christiane Wagner-Görthel

Punkt Reinigung

Zum Service der „Punkt Reinigung“ am Thüringer Platz 6 gehört neben der Reinigung ihrer Kleidung eine Änderungsschneiderei, Maßanfertigungen und das Mangeln großer Wäschestücke.





Schreibwaren Wolfram

Das Reisebüro am Thüringer Platz 18 mit über 30 Jahre Berufserfahrung.

Zu unserem Angebot zählen Postannahme und -versand, Lotto, Tabak, Schreibwaren und Bürobedarf sowie Buchbestellungen. Darüber hinaus finden Sie Geschenkartikel und ein vielfältiges Zeitungs- und Zeit-schriften-angebot.

Wir wünschen unseren Kunden eineangenehme Adventszeit.
Eberhard Wolfram

Vochemer Blumenzauber

Bei uns am Thüringer Platz 8 bekommen Sie Sträuße für jede Gelegenheit, Gestecke aber auch ideenreiche Tischdekorationen, Trauerfloristik, Brautschmuck und bunte Folienballons.

Wir wünschen allen eine gemütliche Adventszeit in Vochem.

Nadine Dyck

Pasas Kiosk

Die Familie Ayazoglu begrüßt Sie am Thüringer Platz 8 a. Bei uns finden Sie alles was das Herz begehrt. Von verschiedensten Getränken und Lebensmitteln bis hin zu Tabakwaren aller Art.

Wir wünschen allen Menschen besinnliche und glückliche Adventstage und ein gesegnetes neues Jahr.

Familie Ayazoglu

Backstube Klein

Leckere Stollen und knusprige Plätzchen warten am Thüringer Platz 12 auf Sie!

Auch jetzt in der vorweihnachtlichen Zeit sind wir gerne mit unserem breiten Angebot für Sie da.

Frau Kocageriz und ihr Team freuen sich immer auf Ihren Besuch und wünschen ein schönes Fest.
Familie Klein

Deutsch-Türkischer Kulturverein

Der Treffpunkt am Thüringer Platz 8 b für Menschen verschiedener Nationen.

Hier wird gelacht, Karten gespielt und Tee getrunken.

Frohe Weihnachten Ihnen und Ihren Familien!

Stefanidis und Nevzat Baltaci

Pizza Rapido

„Pizza Rapido“ am Thüringer Platz 14 bietet Ihnen viele Leckereien wie Döner, Pizza, Pasta, Grillgerichte und Salate.

Genießen Sie die Speisen direkt bei uns im Restaurant, unterwegs oder lassen Sie sich Ihr Gericht nach Hause liefern.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und erholsame Weihnachtstage.

Teynurhan Akyürekli

Ladenlokal Vollmer

Ein schönes und helles Ladenlokal im Herzen des Thüringer Platzes 26 wartet darauf belebt zu werden.

Vielleicht sind Sie der nächste Mieter.

Eine glückliche und gesegnete Weihnachtszeit.

Wolfgang Vollmer



Wie wird Weihnachten in anderen Kulturen gefeiert? Das Stadtteil-Echo verrät es Ihnen

Weihnachtsbräuche gibt es fast überall auf der Welt; sie sind so vielfältig wie die Kulturen und haben doch einiges gemeinsam, wie die Beispiele aus aller Welt zeigen – auch haben sie in vielen Ländern durchaus eine integrative Funktion. Traditionell begehen Christen und Heiden Weihnachten mit Geschenken und Tannenbaum, Christstollen, Lebkuchen und anderen Leckereien.

In jüdischen Familien dagegen wird im Dezember das Fest Chanukka gefeiert, das an die Wiedereinweihung des Tempels zu Jerusalem erinnert. In manchen Familien hat sich über die Jahre eine Mischung beider Feste entwickelt, das so genannte „Weihnukka“.

Auch in vielen muslimischen Haushalten in Europa oder den USA sind Weihnachtsbräuche mittlerweile nichts Ungewöhnliches. Da die Geburt Jesus Christus' im Koran ausführlich beschrieben wird, ist den Muslimen der Ursprung des christlichen Weihnachtsfestes nicht fremd. Schon damit kein Neid auf die christlichen Klassenkameraden aufkommt, findet sich durchaus eine Gans auf dem Tisch und die Kinder bekommen Geschenke. In der christlichen Welt wird Weihnachten mit unterschiedlichen Bräuchen verknüpft. Eines dieser Relikte ist der „Weihnachtsklotz“, ein Holzschicht, den die Menschen früher in der dunklen Jahreszeit verbrannten, um böse Geister zu vertreiben. Im Balkan verbrennen sie den „Badnjak“. In Frankreich ist aus dem Holzschicht mittlerweile ein Kuchen geworden, der „bûche de Noël“, eine Art Biskuitrolle mit Schokolade.

Zahlreiche Länder auf dieser Erde haben ähnliche aber auch grundverschiedene interessante Bräuche:

Schweden

Dort beginnt die Weihnachtszeit bereits am 13. Dezember mit den Santa-Lucia-Umzügen, bei denen die Mädchen in weiße Gewänder gekleidet sind, mit Kerzen erleuchtete Kränze auf dem Kopf tragen und ihren Familien Gebäck bringen. Geschenke gibt es direkt am Heiligabend, dem 24. Dezember.



Spanien

In Spanien sind dagegen der 25. und 26. Dezember die Weihnachtsfeiertage und anstatt des Weihnachtsmannes oder des Christkinds bringen die Heiligen Drei Könige erst am 6. Januar die Geschenke, da müssen die Kinder schon Geduld aufbringen.



Russland

In Russland ist seit 1991 der 7. Januar offizieller Feiertag. An diesem Datum feiern sie das „Fest der Erscheinung des Herrn“, das unserem Weihnachtsfest recht nahe kommt. Die Geschenke bringt Väterchen Frost („Dyed Maroz“) zusammen mit seiner Enkelin „Snegurotschka“ (Schneeflocke) allerdings nicht am Heiligabend, sondern erst zu Silvester.



Ghana

Auch im afrikanischen Land Ghana ist Weihnachten ein großes Fest. Die Adventszeit wird traditionell zum Besuch von Verwandten und Freunden genutzt. Aber am Heiligen Abend muss man wieder zu Hause zu sein. Die Hütten werden dekoriert, gekocht und gegessen wird jedoch im Freien. Selbst die ärmsten Familien

haben an diesem Tag ein Essen, wie sie es sonst das ganze Jahr über nicht haben, so etwa gekochten Reis, Ziegen- oder Hühnerfleisch und jede Menge Früchte. Geschenke gibt es nur in den reicheren Familien.



Philippinen

Auf den Philippinen beginnt Weihnachten am 16. Dezember und dauert bis zum ersten Sonntag im Januar. Höhepunkt ist der 25. Dezember wo die ganze Familie zur Mitternachtsmesse geht. Nach dem Ende der Messe beginnt ein großes Essen mit einer Hühner-Reis-Suppe, mit Frühlingsrollen, mit gefülltem Fisch, Schinken, Nudelgerichten und Früchten. Dann feiert die ganze Familie bis in den frühen Morgen. Von den Eltern und anderen Verwandten gibt es übrigens keine Geschenke für die Kinder. Die bekommen sie nur von den Großeltern.



England

Ganz außergewöhnlich wird Weihnachten in England gefeiert. Da werden die Wohnzimmer mit Girlanden geschmückt, wie bei uns an Silvester oder im Karneval. Der 24. Dezember ist der Tag, an dem es traditionell einen gefüllten Truthahn und Plumpudding gibt. Im Plumpudding wird eine Münze versteckt - und wer diese findet, hat einen Wunsch frei.

Nach dem Essen wird im Wohnzimmer eine Leine aufgespannt, an die man Socken und Strümpfe hängt. Denn erst in der Heiligen Nacht kommt „Father Christmas“, so dass die Kinder am 25. Dezember ihre Geschenke bekommen.

Mazedonien

Den Brauch mit der versteckten Münze gibt es auch in Mazedonien. An Heiligabend wird unter den Familienmitgliedern ein Brotlaib geteilt, in dem eine Münze versteckt ist. Man glaubt, dass der Finder der Münze im folgenden Jahr Glück haben wird. Als Weihnachtessen gibt es meist Fisch, gebackene Bohnen, Sauerkraut, Walnüsse, Rotwein, Äpfel und Dörrobst. Fleisch ist wegen der Fastenzeit nicht erlaubt. Die orthodoxe Kirche in Mazedonien begeht Weihnachten am 7. Januar.



Island

An Heiligabend werden meist "Jolaar" (Weihnachtsslamm), Rauchfleisch, Würstchen und selbstgebrautes Bier verzehrt. In Island wie auch in Dänemark gibt es eine Weihnachtsgrütze als Dessert. Anstelle einer Münze versteckt man in dieser eine Mandel. Der Finder erhält ein kleines Mandelgeschenk. Die Geschenke bekommen die Kinder von den dreizehn Weihnachtszwergen von den Bergen, die dem Weihnachtsmann dem Aussehen nach ähneln. Der erste kommt 13 Tage vor Heiligabend und der dreizehnte an Heiligabend. Entsprechend verschwindet der erste am 1. Weihnachtsfeiertag und der letzte am Dreikönigstag.



Belgien und Niederlande

Obwohl die Niederländer in den letzten Jahren ebenfalls begonnen haben, den Weihnachtsabend mit dem Weihnachtsmann zu feiern, hat der Sinterklaasavond (Nikolausabend) in den Niederlanden eine größere Bedeutung. Der niederländische, aber auch belgische Sinterklaas wird wie der deutsche Nikolaus von einem Helfer namens Zwarte Piet (Schwarzer Peter) begleitet. Man sagt von ihm, dass er das Jahr über in Spanien lebt und Mitte November mit einem Dampfschiff in den Niederlanden eintrifft. Diese Prozedur wird in vielen Küstenorten nachgespielt. Kinder lassen ihre Schuhe vor dem Nikolausabend draußen, um sie am Morgen mit Süßigkeiten

gefüllt zu finden. Dementsprechend sind der 5. Dezember in den Niederlanden und der 6. Dezember in Belgien die eigentlichen Geschenktage, während der 25. Dezember mehr religiöses Ereignis ist.

Färöer



Auf den Färöern feiert man Weihnachten vom 24. Dezember an 21 Tage lang. Die Färingier feiern den "Tjúgundahagi" (heiligen Zwanzigertag) und sind somit die einzigen, die den nordischen Weihnachtsbrauch bewahrt haben, bei dem man am 13. Januar zum Weihnachtskehr aus tanzt. Die Kinder stellen bis etwa zum 16. Lebensjahr Weihnachtsdekorationen selbst her. Gebacken werden Schmalzgebäck, Pfeffernüsse, Spekulatius und Vanillekränze. Am letzten Schultag trifft sich die ganze Schule in der Aula und tanzt singend um den Christbaum. Anschließend verteilt ein Weihnachtsmann Geschenke.



Polen

In Polen beginnt die Weihnachtszeit mit dem ersten Advent und wird gewöhnlich im Kreis der Großfamilie begangen. Die Adventszeit ist eine Zeit des Fastens, die erst mit Heiligabend endet. Das Weihnachtessen (Wigilia) beginnt erst, wenn der erste Stern am Himmel aufgetaucht ist. Es wird immer ein Gedeck mehr als benötigt aufgelegt. Es ist für unerwarteten Besuch gedacht und ein Zeichen der Gastfreundschaft. Bei jedem Gedeck liegt eine Oblate, die mit einem Heiligenbild bedruckt ist. Bevor alle anfangen zu essen, geht jeder mit seiner Oblate reihum zu jedem anderen Familienmitglied, gibt ein Stück seiner Oblate ab und bricht sich ein Stück von der anderen. Dabei wünscht man sich gegenseitig viel Glück für das nächste Jahr. Das Weihnachtessen besteht traditionell - in Erinnerung an die zwölf Apostel - aus zwölf Gerichten und ist vegetarisch, abgesehen vom Fisch (meist Karpfen). Erst nach dem Essen werden die Geschenke ausgepackt. Danach geht die ganze Familie zur Mitternachtsmesse in die Kirche.

Mitmachaktion

für junge und junggebliebene Künstlerinnen und Künstler
Machen Sie mit!

Gestalten Sie Ihren eigenen Adventskalender

Seit dem 19. Jahrhundert gehört ein Adventskalender zu Weihnachten und zeigt uns die verbleibenden Tage bis zum Weihnachtsfest an. Diesen gibt es in der einfachen Variante mit 24 gemalten Strichen an der Wand bis zu der Adventskerze mit entsprechender Markierung.

In diesem Jahr haben wir uns im Stadtteilbüro etwas ganz Besonderes für Sie ausgedacht. Wir eröffnen nicht nur am Thüringer Platz einen Adventskalender, sondern schenken Ihnen Ihren persönlichen Adventskalender zur kreativen Gestaltung.

Da können Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und Erwachsene ihre schöpferische Seite neu entdecken.

Ende Januar werden die vier schönsten Kalender prämiert, jeweils in der Altersstufe von:

3 bis 6 Jahre
7 bis 12 Jahre
13 bis 18 Jahre
19 bis 99 Jahre



Die Kalender können im Stadtteilbüro zu den Öffnungszeiten, montags, dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und mittwochs von 13:00 bis 15:00 Uhr, abgeholt werden oder am 1. Dezember 2012 bei der Eröffnung des Adventskalenders am Thüringer Platz.

Fragen beantwortet Isabel Vela Sanchez unter der Telefonnummer 02232 500966. Bitte bringen Sie diesen Abschnitt mit:





Impressum:



Stadt Brühl - Der Bürgermeister
Rathaus, 50321 Brühl

Redaktion: Stadtteilbüro Vochem
Isabel Vela Sanchez (ivs)

Thüringer Platz 10, 50321 Brühl, Telefon: 02232 500966, E-Mail: ivela-sanchez@bruehl.de, www.sozialestadt.bruehl.de

Redaktionsteam: Jens Schmitt (js), Ingeborg Haschke (ih), Roland Mohlberg (rm), Tobias Margreiter (tm) Fotos: Archivfotos, Alex Jacob; Layout: Gabriele K. Ignor; Litho: Medienservice Bornheim-Sectem; Auflage: 2.500



DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft